



Berliner Kältehilfe

Quantitative und qualitative Auswertung

Periodenauswertung 1. Oktober 2024 bis 30. April 2025

Einführung

- Zahlen der Notübernachtungsmöglichkeiten:
Gezählt werden
 - temporäre Kältehilfe Notübernachtungen und Nachtcafés und
 - ganzjährige ISP geförderte Notübernachtungen inkl. Familienunterkünfte
 - eine ganzjährige 24/7-Einrichtung
- Übernachtungsplätze in der Kältehilfesaison 2024/25
 - die geplanten und erforderlichen Plätze konnten wieder realisiert werden.
 - Gegenüber dem Vorjahr gab es eine geringfügige Erhöhung sowohl der Plätze, als auch der Übernachtungen (knapp 2 %)
 - Von Januar bis März fast 1200 Notübernachtungsplätze/Nacht
 - Im April standen noch immer über 1.000 Plätze zur Verfügung, die mit 87,1 % sehr gut ausgelastet waren.
- Auslastung:
 - Obwohl die monatliche Ø-Auslastung jeweils um 90 % lag, kam es doch in mehreren Einrichtungen temporär, bei wenigen auch regelmäßig zu Überbelegungen
 - ab einer Gesamtauslastung von über 90 % häuft sich die Anzahl überbelegter Einrichtungen und ab einer Auslastung von 95 % kann von einer Vollauslastung des Angebots gesprochen werden

Angebot und Nachfrage an Übernachtungsplätzen im Durchschnitt

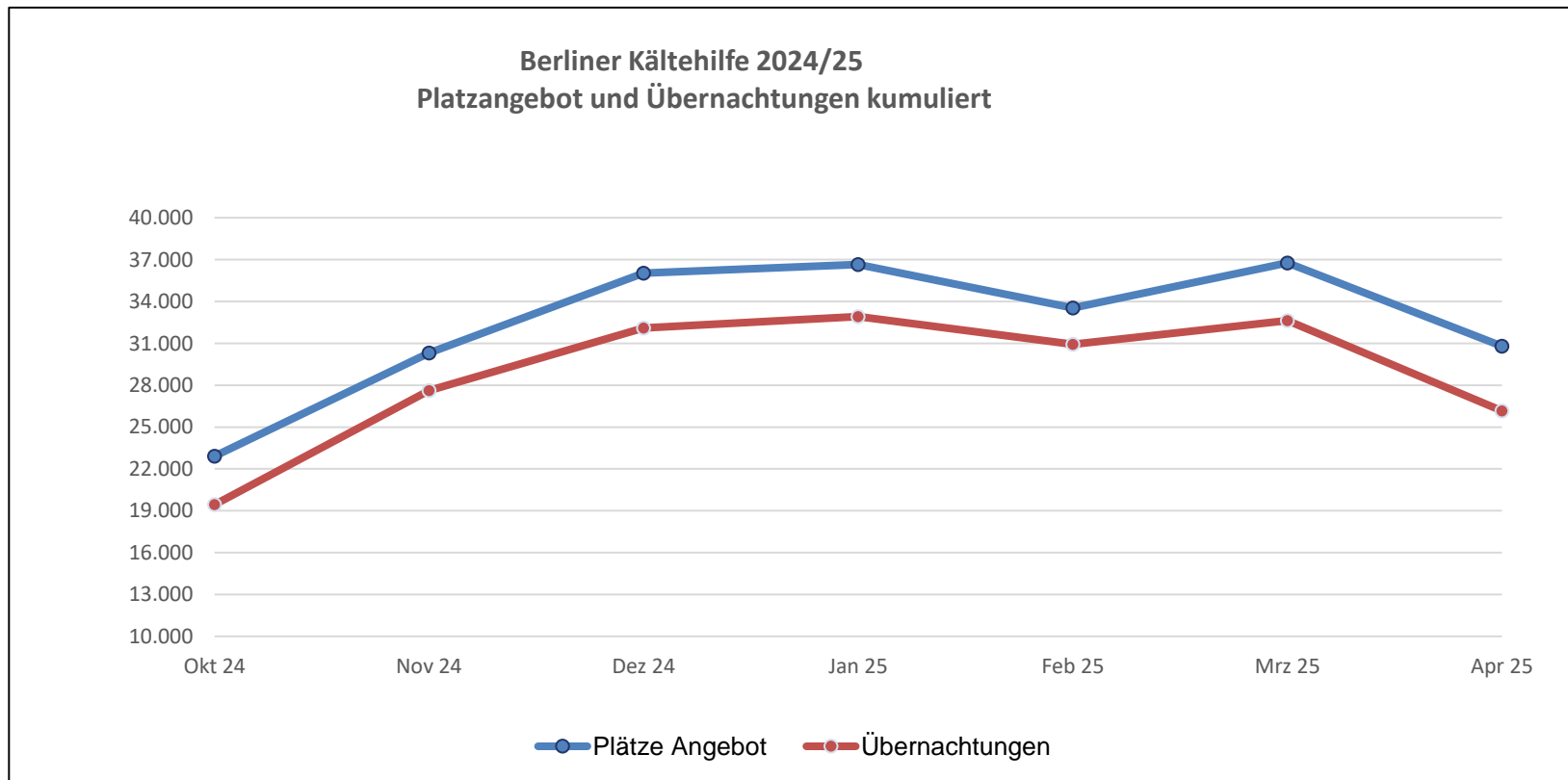
MONATE	ANZAHL Projekte	PLÄTZE	ÜBERNACHTUNGEN	AUSLASTUNG in %
Okt 24	27 (24)*	699 (657)	614 (598)	87,9% (90,9%)
Nov 24	39 (38)	1.011 (1.085)	920 (961)	91,1% (88,5%)
Dez 24	40 (39)	1.162 (1.071)	1.036 (962)	89,1% (89,8%)
Jan 25	40 (39)	1.182 (1.175)	1.062 (1.036)	89,8% (88,2%)
Feb 25	40 (39)	1.198 (1.179)	1.105 (1.058)	92,3% (89,7%)
März 25	40 (39)	1.186 (1.175)	1.053 (1.045)	88,7% (88,9%)
April 25	30 (32)	1.027 (1.038)	872 (905)	84,9% (87,1%)
Durchschnitt		1.071 (1.053)	952 (937)	88,9% (88,9%)

Die angegebenen Platzzahlen zeigen die Mittelwerte der jeweiligen Monate.
Die höchste Auslastung wurde mit 96,3 % bei 1.159 Gästen am 13. Februar erreicht.
Die maximale Zahl an Nutzer*innen betrug 1.201 am 18. Februar.

- Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten
- Die roten Zahlen in Klammern sind die Vorjahreswerte

Angebot und Nachfrage an Übernachtungsplätzen im Durchschnitt

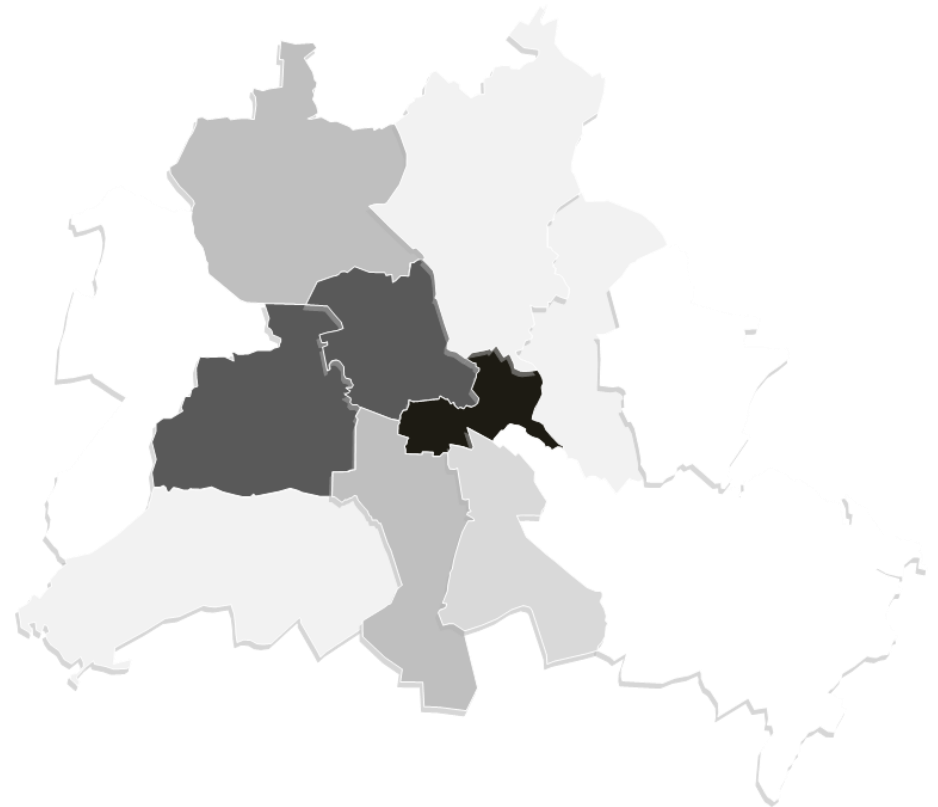
Im folgenden die kumulierten monatlichen Platz- und Übernachtungszahlen:



Bezirkliche Verteilung der Notschlafplätze in Berlin

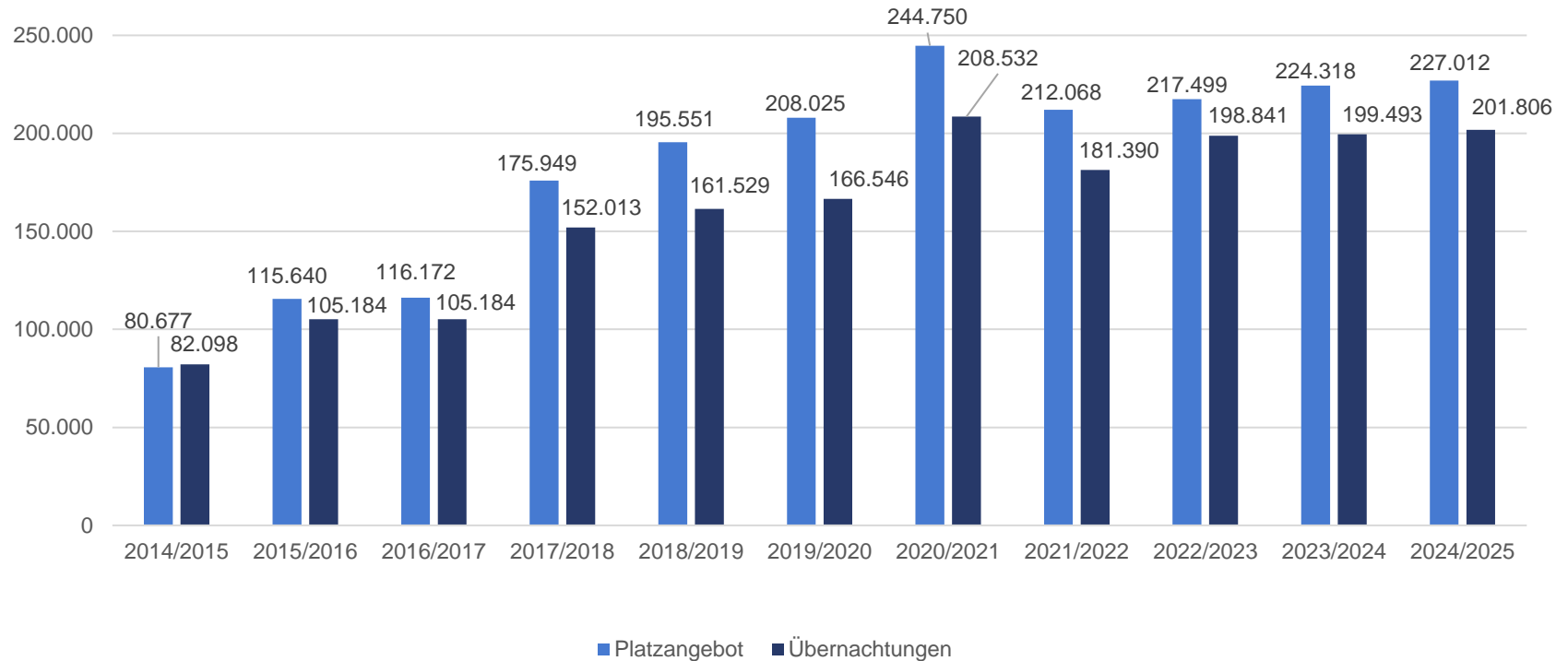
Auswertung
01. Oktober 2024 –
30. April 2025

	Ø Platz-angebot	Ø Anzahl Gäste	Auslastung in Prozent	Anteil der Plätze
Frdh-Kreuzb.	346	332	95,9%	32,3%
Chlbg-Wilmd.	185	148	79,6%	17,3%
Mitte-Tg.-Wed.	157	161	102,6%	14,7%
Neukölln	60	57	94,6%	5,6%
Hschh.-Lichtbg.	39	20	50,7%	3,6%
Treptow-Köp.	14	14	98,9%	1,3%
Pankow-Prbg.-Weiß.	28	25	90,8%	2,6%
Spandau	10	9	88,0%	0,9%
Reinickendorf	91	80	87,9%	8,5%
Stegl.-Zehlend.	32	30	94,0%	3,0%
Marzahn-Hellersd.	18	10	55,2%	1,7%
Tempelh.-Schönebg.	90	67	73,8%	8,4%
Summe:	1071	952	88,9%	100,0%



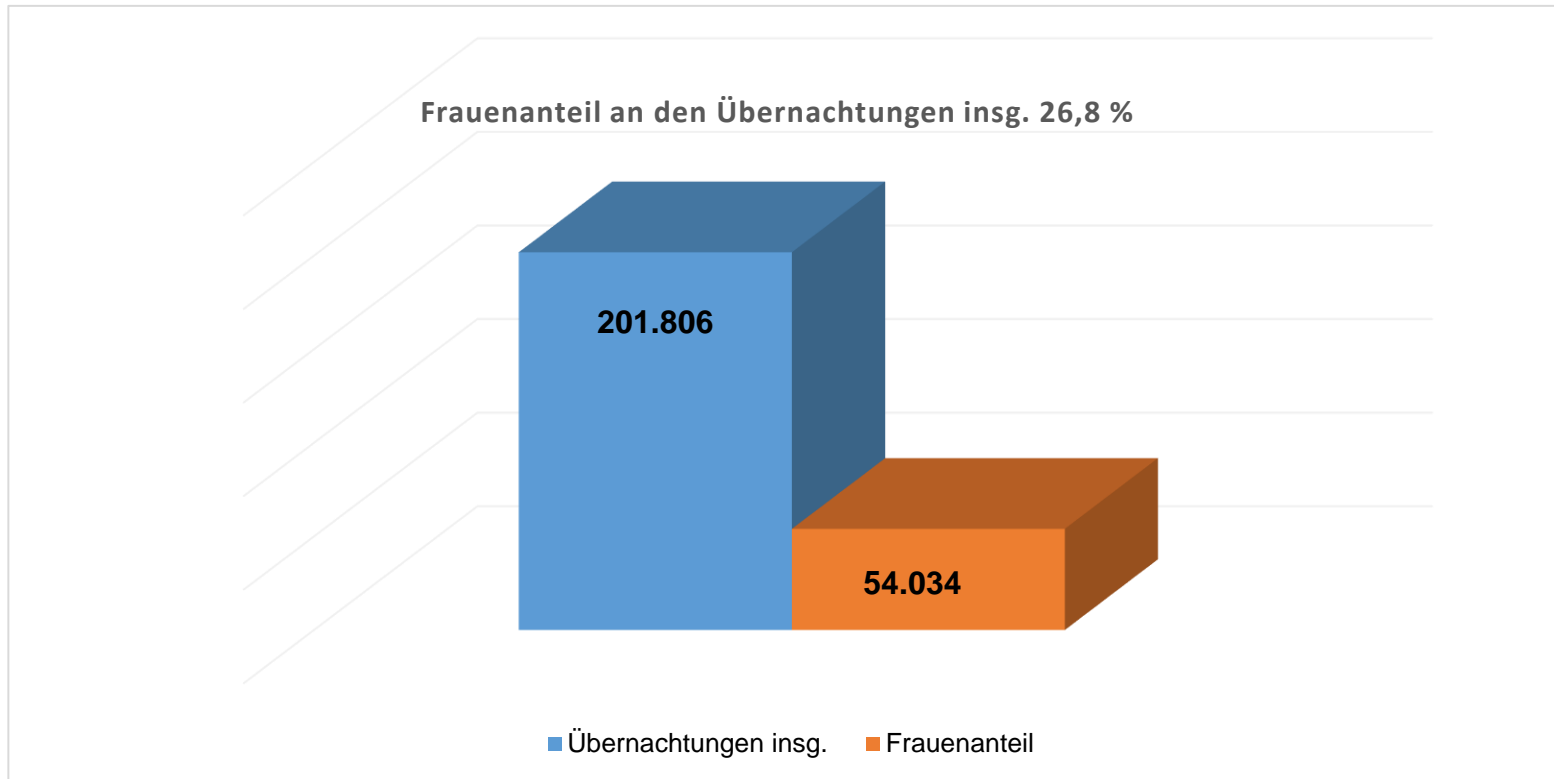
- Zahlen beruhen generell auf den Angaben aus den Projekten
- Zahlen der Nachtcafés sind gewichtet
- Bei gleichmäßiger Verteilung ergäbe sich eine Ø Platzzahl von 90 Plätzen pro Bezirk

Entwicklung von Angebot und Nachfrage im Vergleich der letzten elf Jahre



Bis einschl. 2016/2017 Zahlen von November bis März, in 2017/2018 Zahlen von November bis April 2018 und ab 2018/2019 Zahlen jeweils Oktober bis April,

Frauenanteil an Übernachtungen



- Es standen max.180 Plätze in frauenspezifischen Notunterkünften zur Verfügung. Diese hatten eine Auslastung von durchschnittlich 92,5 %.
- Im Durchschnitt suchten täglich 255 Frauen eine Notunterkunft auf. Das Maximum lag bei 296 Frauen.
- Damit ist Anteil der Frauen gegenüber dem Vorjahr konstant geblieben.

Zum Schluss: Wohnungslosenbericht 2024

Zahl der Obdachlosen in Berlin

Mit dem neuen Wohnungslosenbericht der Bundesregierung liegt eine neue, wissenschaftlich fundierte Zahl der Obdachlosen in der Stadt vor. Wir erreichen mit den Notunterkünften, so wie andere Städte auch, nur einen Bruchteil der Obdachlosen.

TABELLE 3-3 GRUPPEN VON WOHNUNGSLOSEN NACH BUNDESLÄNDERN (GRUPPIERT)

Bundesland (Gruppiert)	Wohnungslose ohne Unterkunft		Verdeckt Wohnungslose		Insgesamt		Einwohneranteil an Gesamtbevölkerung
	N	In %	N	In %	N	In %	In %
Berlin	6.032	13,3	2.364	4,4	8.396	8,5	4,5

Quelle GISS/Verian, Befragung Februar 2024, eigene Berechnungen. N: Hochgerechnet auf alle Gemeinden in Deutschland (Bevölkerung: Stand 31.12.2022). Darstellung entgegen Uhrzeigersinn, beginnend im Norden. Datenbasis für die Berechnung des Anteils an Gesamtbevölkerung: Genesis-Datenbank des Statistischen Bundesamtes (Stand 05.11.2024)

Nimmt man alleine die Zahl von 6.032 Wohnungslose ohne Unterkunft, dann erreichen wir in der Kältehilfe täglich max. 20 % der obdachlosen Menschen in Berlin. Legt man den \emptyset von 963 Gästen zugrunde, erreichen wir 16 % und geht man von der Gesamtzahl von 8.396 Obdachlosen aus, dann erreichen wir gerade einmal 11,5 % der Obdachlosen.

Resumé

- Die jährlich erforderliche Immobilienakquise gestaltet sich weiterhin sehr schwierig.
- Um die Verteilung der Auslastung auf die verschiedenen Notübernachtungen und Nachtcafés zu verbessern, wurde ein Ampelsystem eingeführt, das den Einrichtungen erlaubt, ihren Auslastungsstand aktuell online auf der Kältehilfe-Website und Kältehilfe-App mitzuteilen. Leider wird das Instrument von den Einrichtungen noch nicht in dem Umfang genutzt, dass es eine entsprechende Wirkung entfalten könnte.
- In der Phase eines Kälteeinbruchs im Februar konnten durch schnelles Agieren und viel Engagement kurzfristig über 50 zusätzliche Plätze angeboten werden, die auch dringend benötigt wurden. Ein Notfallplan für derartige Kälteeinbrüche gibt es noch nicht.
- Angesichts der neuen Zahlen des Wohnungslosenberichts stellt sich die Frage, wie es gelingen kann, mehr Menschen auf der Straße – nachhaltig – zu erreichen.

Wir danken allen Mitwirkenden und Unterstützer*innen!

